Objekt:	Porträt Friedrich Wilhelm Bülow von Dennewitz (1755-1816)
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-III 383

Beschreibung

Porträt von Friedrich Wilhelm Bülow von Dennewitz. Der deutsche Feldherr wird hier als Brustbild nach links dargestellt. Sein leicht kritischer Blick geht rechts am Betrachter vorbei. Er trägt anstelle einer Perücke kurzes, schütteres Haar. Seine Kleidung besteht aus einer militärischen Uniform mit hohem, mit Eichenlaub besticktem Kragen und vielen Abzeichen und Orden auf der Brust und an Bändern um den Hals.
Friedrich Wilhelm Bülow von Dennewitz ging 1768 zum Militär der Preußischen Armee. Er kämpfte in etlichen Schlachten, u.a. stürmte er am 2. Mai 1813 die Stadt Halle. Auch an der Völkerschlacht bei Leipzig nahm er Teil. Keine seiner von ihm angeführten Schlachten verlor er. 1814 wurde er mit dem Namen Bülow von Dennewitz in den Grafenstand erhoben. Er hat sich auch musisch betätigt und Motetten komponiert.
Das Bildnis wurde von W. Amotatt auf Stein gezeichnet. Es wurde dann von einer lithographischen Schule des Majors von Reiche ausgeführt, womit eventuell der deutsche Militärschriftsteller August Friedrich Ludwig Karl von Reiche (1775-1854) gemeint sein könnte, da er mit Bülow an seiner Seite an der Völkerschlacht bei Leipzig beteiligt war. Es ist allerdings nicht bekannt, dass der preußische General Kontakte zu einer Lithographenschule hatte.

Signatur: Auf Stein gezeichnet v. W. Amotatt. In I. Lithographisten Schule d. Major v. Reiche.

Beschriftung: GRAF BU(E)LOW VON DENNEWITZ. Königlich Preussischer General der Infanterie.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie auf Pappe
Maße:	H: 56,5 cm; B: 46,1 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1840
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm Bülow von Dennewitz (1755-1816)
	wo	

Schlagworte

- Feldherr
- Lithografie
- Porträt